

Parlamentarische Empfehlung zur Wirtschaftsförderung und Standortpflege im Kanton Uri

Ausgangslage:

„Uri-mit Sicherheit mehr Zukunft“ heißt es auf der Webseite zum Wirtschaftsstandort Uri. Es stellt sich die Frage, wohin es mit der wirtschaftlichen Entwicklung des Kantons Uri in Zukunft gehen soll? Und welche Art von Wirtschaftsförderung erfolgsversprechend sein wird? Bei verschiedenen ausserkantonalen Anlässen politischer und unternehmerischer Art ist uns aufgefallen, dass die Wirtschaftsförderungen z. B. im Kanton NW oder SZ im lokalen Gewerbe ein hohes Ansehen genießen, währenddem die Wirtschaftsförderung im Kanton Uri beim Urner Gewerbe kritisch beurteilt wird oder gar nicht bekannt ist.

Den Unterschied findet man vor allem in der Standortpflege. Während sich die einheimischen Unternehmungen in unseren Nachbarkantonen gut bis sehr gut aufgehoben und betreut fühlen, sehen die Vertreter der Urner Wirtschaft im Kanton Uri noch einiges Potential. Ebenfalls ist zu bemerken, dass die Vertreter des Gewerbes und Verbände in NW oder SZ sowohl in die Bestandspflege als auch in die Wirtschaftsförderung stärker integriert sind. Die Wirtschaftsförderung, z.B. im Kanton NW, wird als kombinierte Aufgabe zwischen Kanton, Verbänden und Gewerbe angesehen, während diese im Kanton Uri vor allem als Verwaltungsaufgabe interpretiert wird.

Das Botschafternetzwerk dient prioritär als Netzwerk zum Austausch von Informationen und kann der Wirtschafts- oder Tourismusförderung dienen, ist aber kein operatives Instrument in diesem Bereich. Zugleich erachtet man die aufwendige Suche nach ausschließlich auswärtigen Investoren, und die Ansiedlung von Firmen im Dienstleistungssektor, Feinindustrie, Bildungs- und Forschungsstätten mit hoher Wertschöpfung für das Areal Eyschachen im Kanton Uri im heutigen, wirtschaftlichen Umfeld als teilweise illusorisch und nicht zielführend. Zeitgleich ist nämlich eine Entleerung artgleicher Infrastruktur im RUAG Areal zu beobachten.

Parlamentarische Empfehlung:

Gestützt auf Artikel 124 der Geschäftsordnung des Landrates richten die Unterzeichneten folgende Empfehlung an den Regierungsrat:

Die FDP Landratsfraktion empfiehlt dem Regierungsrat, die **Bestandespflge** und Unterstützung der **einheimischen Unternehmung** bereits in der strategischen Ausrichtung, später auch in der praktischen Umsetzung der Wirtschaftsförderung erste Priorität einzuräumen. Ebenfalls sollten die Wirtschaftsvertreter in Form von Gewerbeverbänden, Industrie Uri, Wirtschaft Uri, usw. mit deren „know how“ besser in die Wirtschaftsförderung und Standortpflege miteingebunden werden.

Die restriktiven Nutzungsbedingungen und sportlichen Grundstückspreisvorstellungen für das Areal Werkmatt Uri im Eyschachengebiet als Entwicklungsgebiet für die Urner Wirtschaft, sollten überdacht werden. Das Thema: „gemischte Nutzung“, sprich Wohnen und Arbeiten am selben Ort, sollte ebenfalls als Möglichkeit neu erörtert werden.

Bestehenden Urner Unternehmungen sollte zu deren Entwicklung die Möglichkeit geboten werden, an der Vision Werkmatt Uri aktiv teilhaben zu können. Grundsätzlich sollte der Kanton Uri den bestehenden, langjährigen Urner Unternehmungen die bestmöglichen Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Auch dies wird neue Arbeitsplätze schaffen, aber solche für junge Urnerinnen und Urner und nicht nur für Pendler von außerhalb. Dies kann in einer zweiten Phase immer noch als Ziel definiert werden.

Ich danke dem Regierungsrat auch im Namen der Zweitunterzeichner.

Erstunterzeichner:

Matthias Steinegger FDP, Flüelen

Zweitunterzeichner

Ruedi Cathry FDP, Schattdorf

Zweitunterzeichner

Pius Käslin FDP, Flüelen

Zweitunterzeichner

Cornelia Gamma FDP, Schattdorf

Zweitunterzeichner

Ludwig Loretz FDP, Andermatt

Zweitunterzeichner

Nina Rufener FDP, Erstfeld

Zweitunterzeichner

Georg Simmen FDP, Realp

Zweitunterzeichner

Bernhard Epp FDP, Bürglen

Zweitunterzeichner

Markus Zurfluh FDP, A'hausen

Zweitunterzeichner

Bruno Christen FDP, Hospental

Zweitunterzeichner

Marcel Bachmann FDP, Silenen

Zweitunterzeichner

Theophil Zurfluh FDP, Sisikon

Zweitunterzeichner

Thomas Sicher FDP, Altdorf

Zweitunterzeichner

Peter Tresch FDP, Göschenen

Zweitunterzeichner

Marco Roeleven FDP, Altdorf

Zweitunterzeichner

Toni Gamma FDP, Gurtellen

Zweitunterzeichner

Rolf Jauch FDP, Silenen

Zweitunterzeichner

Nicole Cathry FDP, Altdorf